



## SICHERHEITSDATENBLATT

### STP® Benzin Zusatz

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname STP® Benzin Zusatz  
 Produktnummer 51200, 51400

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Treibstoffzusatz.  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Energizer Trading Ltd  
 Sword House  
 Totteridge Road  
 High Wycombe  
 HP13 6DG  
 UK  
 Tel: +44 845 602 1995  
 euregulatory@energizer.com

##### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1495 350234  
 Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00  
 Freitag: 8.30 - 15.30  
 Notrufnummer Giftnotruf München, München Tel: 0 89-1 92 40

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft  
 Gesundheitsgefahren Asp. Tox. 1 - H304  
 Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenpiktogramme



## STP® Benzin Zusatz

<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Enthält</b>	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten, Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, &lt;2% aromaten</b>	<b>50 - 100%</b>
CAS-Nummer: 64742-47-8                      EG-Nummer: 926-141-6                      Reach Registriernummer: 01-2119456620-43-XXXX	
<b>Klassifizierung</b> Asp. Tox. 1 - H304	
<b>Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, &gt;1% naphthalin</b>	<b>2 - &lt;5%</b>
CAS-Nummer: —                      EG-Nummer: 919-284-0                      Reach Registriernummer: 01-2119463588-24-XXXX  Es handelt sich um ein komplexes Gemisch verschiedener Bestandteile, einen UVCB-Stoff mit variabler Zusammensetzung. Um einer zu hohen Einstufung vorzubeugen, wurde der Stoff Carc. 2 – H351 aus der registrierten Einstufung entfernt, da er auf den chemischen Bestandteil Naphthalen angewendet wird (CAS 91-20-3).	
<b>Klassifizierung</b> STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411	
<b>Polyolefin alkyl phenol alkyl amine</b>	<b>1 - &lt;2.5%</b>
CAS-Nummer: —	
<b>Klassifizierung</b> Skin Irrit. 2 - H315	

## STP® Benzin Zusatz

<b>Alkaryl polyether</b>		<b>1 - &lt;2.5%</b>
CAS-Nummer: —		
<b>Klassifizierung</b>		
Aquatic Chronic 3 - H412		
<b>1,2,4-trimethylbenzol</b>		<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 95-63-6	EG-Nummer: 202-436-9	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 3 - H226		
Acute Tox. 4 - H332		
Skin Irrit. 2 - H315		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H335		
Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>Naphthalin</b>		<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 91-20-3	EG-Nummer: 202-049-5	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Sol. 2 - H228		
Acute Tox. 4 - H302		
Carc. 2 - H351		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>2-ethylhexanol</b>		<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 104-76-7	EG-Nummer: 203-234-3	Reach Registriernummer: 01-2119487289-20-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Acute Tox. 4 - H332		
Skin Irrit. 2 - H315		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H335		
<b>Mesitylen</b>		<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 108-67-8	EG-Nummer: 203-604-4	
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 3 - H226		
Skin Irrit. 2 - H315		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H335		
Aquatic Chronic 2 - H411		

## STP® Benzin Zusatz

<b>Cumol</b>	<b>&lt;0.025%</b>
CAS-Nummer: 98-82-8	EG-Nummer: 202-704-5
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H335 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
<b>Einatmen</b>	Bei anhaltendem Hustenreiz oder Husten, wie folgt vorgehen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit viel Wasser spülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schläfrigkeit. Benommenheit.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann Reizungen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

## STP® Benzin Zusatz

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerklasse** LGK 10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

## STP® Benzin Zusatz

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 350 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm vapour

##### **1,2,4-trimethylbenzol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 200 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG, EU

##### **Naphthalin**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0,1 ppm 0,5 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0,1 ppm 0,5 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

H, Y, Kat I, AGS

##### **2-ethylhexanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 110 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 110 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG

##### **Mesitylen**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 200 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG, EU

##### **Cumol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 50 ppm 250 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat I, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten (CAS: 64742-47-8)

**DNEL** Nicht bestimmt.

**PNEC** Nicht bestimmt.

#### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

## STP® Benzin Zusatz

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 151 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 12.5 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 32 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 7.5 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 7.5 mg/kg KG/Tag

**PNEC** Nicht bestimmt.

### Kohlenwasserstoffe, C9, aromaten

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 150 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 25 mg/kg/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 32 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 11 mg/kg/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 11 mg/kg/Tag

**PNEC** Nicht bestimmt.

### 1,2,4-trimethylbenzol (CAS: 95-63-6)

**Biologische Grenzwerte** 400 mg/g Kreatinin  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten; Expositionsende, bzw. Schichtende  
 Parameter: Dimethylbenzoesäuren (Summe aller Isomeren nach Hydrolyse)

### 2-ethylhexanol (CAS: 104-76-7)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 12.8 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 53.2 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 53.2 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 23 mg/kg/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.3 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 26.6 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 26.6 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 11.4 mg/kg/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.1 mg/kg/Tag

**PNEC** Süßwasser; 0.017 mg/l  
 Süßwasser, Intermittierende Freisetzung; 0.17 mg/l  
 Meerwasser; 0.002 mg/l  
 Kläranlage; 10 mg/l  
 Sediment (Süßwasser); 0.284 mg/kg  
 Sediment (Meerwasser); 0.028 mg/kg  
 Erde; 0.047 mg/kg  
 Oral; 55 mg/kg

### Mesitylen (CAS: 108-67-8)

## STP® Benzin Zusatz

<b>Biologische Grenzwerte</b>	400 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten; Expositionsende, bzw. Schichtende Parameter: Dimethylbenzoesäuren (Summe aller Isomeren nach Hydrolyse)
-------------------------------	--

### Cumol (CAS: 98-82-8)

<b>Biologische Grenzwerte</b>	10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
-------------------------------	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzen Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

### Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

### Atemschutzmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

**Umweltschutzkontrollmaßnahmen** Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos bis hellgelb.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	Nicht bestimmt.



## STP® Benzin Zusatz

<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht relevant.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt</b>	73.5°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungszahl</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht relevant.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht relevant.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	0.8113
<b>Schüttdichte</b>	809.8 kg/m <sup>3</sup>
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht als explosiv angesehen.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Keine Information erforderlich.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

## STP® Benzin Zusatz

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei Umgebungstemperaturen. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Stickoxide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kinematische Viskosität ≤ 20,5 mm<sup>2</sup>/s. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Allgemeine Information** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

##### Akute Toxizität - oral

## STP® Benzin Zusatz

<b>Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	15.000,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b>	15.000,0
<b><u>Akute Toxizität - dermal</u></b>	
<b>Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	3.160,0
<b>Spezies</b>	Kaninchen
<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)</b>	3.160,0
<b><u>Akute Toxizität - inhalativ</u></b>	
<b>Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)</b>	4.951,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)</b>	4.951,0
<b><u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u></b>	
<b>Tierdaten</b>	Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1). Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Nicht reizend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	NOAEC 1100 mg/m <sup>3</sup> , Inhalation, Maus Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Fruchtbarkeit, Ein-Generationen-Studie - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

## STP® Benzin Zusatz

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Maternale Toxizität: - NOAEL:  $\geq$  5220 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** NOAEC > 10400 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** 2.4 cSt @ 20°C Asp. Tox. 1 - H304

### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.558,0

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.558,0

### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Nicht reizend.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

**Genotoxizität - in vivo** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Drei-Generationen-Studie - NOAEC  $\geq$  1500 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Entwicklungstoxizität: - NOAEL: > 450 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** NOAEC > 0.38 mg/l, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Aspirationsgefahr

## STP® Benzin Zusatz

**Aspirationsgefahr** 1.38 cSt @ 20°C/68°F Reach-Dossier-Information.

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >5000 mg/kg, Oral, Ratte Analoge Daten.

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg, Dermal, Ratte Analoge Daten.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Reizt die Haut. (@ >50%)

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Nicht reizend.

### Alkaryl polyether

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >3000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend. Analoge Daten.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Nicht reizend. Analoge Daten.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen Nicht sensibilisierend. Analoge Daten.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Analoge Daten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EL<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EL<sub>50</sub>, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Reach-Dossier-Information.

## STP® Benzin Zusatz

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOELR, 28 Tage: 0.173 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
 QSAR  
 Reach-Dossier-Information.

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOELR, 21 Tage: 1.22 mg/l, Daphnia magna  
 QSAR  
 Reach-Dossier-Information.

### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: 2 - 5 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
 Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EL<sub>50</sub>, 48 Stunden: 10 mg/l, Daphnia magna  
 Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EL<sub>50</sub>, 72 Stunden: 1 - 3 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata  
 Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** NOELR, 48 Stunden: 1.892 mg/l, Tetrahymena pyriformis  
 Reach-Dossier-Information.  
 QSAR

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOELR, 28 Tage: 0.487 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
 Reach-Dossier-Information.  
 QSAR

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOELR, 21 Tage: 0.851 mg/l, Daphnia magna  
 Reach-Dossier-Information.  
 QSAR

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 5.4 mg/l, Algen

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 Tage: 3.38 mg/l, Daphnia magna

### Alkaryl polyether

**Toxizität** Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

## Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

## STP® Benzin Zusatz

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung ~ 5%: 3 Tage  
Wasser - Zersetzung 69: 28 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Leicht biologisch abbaubar, aber nicht innerhalb von 10 Tagen.

### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 57.95 %: 28 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Von Natur aus biologisch abbaubar.

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 4%: 28 Tage  
Nicht leicht biologisch abbaubar.

### Alkaryl polyether

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

**Verteilungskoeffizient** Wissenschaftlich nicht begründet. Reach-Dossier-Information.

### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### Alkaryl polyether

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-alkane, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

**Mobilität** Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

**Oberflächenspannung** 26.4 mN/m @ 25°C

### Kohlenwasserstoffe, C10, aromaten, >1% naphthalin

**Oberflächenspannung** 30.4 mN/m @ 25°C/77°F Reach-Dossier-Information.

## STP® Benzin Zusatz

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

**Mobilität** Es liegen keine Daten vor.

### Alkaryl polyether

**Mobilität** Es liegen keine Daten vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Polyolefin alkyl phenol alkyl amine

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### Alkaryl polyether

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bestimmt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeines** Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.



## STP® Benzin Zusatz

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.  
entsprechend Annex II von  
**MARPOL 73/78 und dem**  
**IBC-Code**

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) (BGBl. 2017 S. 905 [Nr. 22]).  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (GMBI 2013 S. 446-475 [Nr. 22]).  
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.  
TRGS 903 Biologische Grenzwerte (BGW) (GMBI 2013 S. 364-372).  
TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (GMBI 2016 S. 378-390 [Nr. 19]).  
TRGS 907 Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (GMBI 2011 S. 1019 [Nr. 49-51]).

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden** ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.  
BCF: Biokonzentrationsfaktor.

**Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008** Asp. Tox. 1 - H304: Berechnungsmethode., Basierend auf Testergebnissen. Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.

## STP® Benzin Zusatz

<b>Änderungsgründe</b>	Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens // 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.
<b>Änderungsdatum</b>	17.03.2020
<b>Änderung</b>	18
<b>Ersetzt Datum</b>	01.06.2017
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	101
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H228 Entzündbarer Feststoff. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.